Selektionsreglement Skeleton Damen & Herren Saison 2023/24

1. Zweck des Selektionsreglement

Das Selektionsreglement legt fest, welche Swiss Sliding Athlet*innen für welche internationalen Wettkämpfe nominiert werden. Als Grundlage für das Erstellen des Reglements wurde der Terminkalender der IBSF, Stand 23.Juni 2023 /V4, verwendet.

Das Reglement gilt für

- Weltcup
- Europacup
- Amerikas-Cup / Asien-Cup
- Junior*innen Europa- und Weltmeisterschaften
- Europa- und Weltmeisterschaften

2. Teilnahmeberechtigung am Selektionsrennen

Die folgenden Kriterien müssen erfüllt sein, um für den Start an einem Selektionsrennen zugelassen zu werden:

- Teilnahme am Leistungstest in Magglingen[1], der Start-SM in Silvaplana[1] und dem Start-Test in Filzbach.[1]
- Mindestens 200 Fahrten.
- Bahnerfahrung auf mindestens 5 verschiedenen Bahnen.
- Teilnahme an einer Schweizermeisterschaft in den letzten 3 Jahren.
- Im Besitz einer internationalen IBSF-Lizenz sein (diese muss bis zum 15.09.2023 beantragt werden).
- Sollte bei den Trainingsfahrten vor den Selektionsrennen festgestellt werden, dass das fahrerische Niveau eines/einer Athlet*in nicht ausreichend ist, kann diese/r aus dem Rennen genommen werden.
- Die Anmeldung für die beiden Selektionsrennen und den Start-Test muss bis zum 03.09.2023 bei marina.gilardoni@swiss-sliding.com erfolgen. Verspätete Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.

3. Daten Selektionsrennen

Folgende Selektionsrennen werden für die Saison 2023/24 ausgetragen:

Lillehammer	**Damen & Herren 1.Rennen**	**19.10.2023**
Lillehammer	**Damen & Herren 2.Rennen**	**20.10.2023**
Sigulda	**Damen & Herren 3.Rennen**	**03.11.2023**
Sigulda	**Damen & Herren 4.Rennen**	**04.11.2023**

[1] Bei verletzungsbedingter Abwesenheit ist ein Arztzeugnis vorzuweisen.
Fehlt das Arztzeugnis, ist eine Teilnahme am Selektionsrennen ausgeschlossen.

Trainingseinheiten Lillehammer	DI, 10.10.2022	Reisetag
	MI, 11.10.2022	1 TE pro Tag
	DO, 12.10.2022	1 TE pro Tag
	FR, 13.10.2022	1 TE pro Tag
	SA, 14.10.2022	1 TE pro Tag
	SO, 15.10.2022	1 TE pro Tag
	MO, 16.10.2022	1 TE pro Tag
	DI, 17.10.2022	1 TE pro Tag
	MI, 18.10.2022	1 TE pro Tag
	DO, 19.10.2022	Selektionsrennen 1
	FR, 20.10.2022	Selektionsrennen 2
	SA, 21.10.2022	Reisetag

Die Trainingseinheiten sind so von der Bobbahn bestätigt, Änderungen können jederzeit auftreten.

Trainingseinheiten Sigulda	MO, 23.10.2023	1 TE pro Tag
	DI, 24.10.2023	1 TE pro Tag
	MI, 25.10.2023	1 TE pro Tag
	DO, 26.10.2023	1 TE pro Tag
	FR, 27.10.2023	1 TE pro Tag
	SA, 28.10.2023	1 TE pro Tag
	SO, 29.10.2023	1 TE pro Tag
	MO, 30.10.2023	1 TE pro Tag
	DI, 31.10.2023	1 TE pro Tag
	MI, 01.12.2023	1 TE pro Tag
	DO, 02.11.2023	1 TE pro Tag
	FR, 03.11.2023	Selektionsrennen 3
	SA, 04.11.2023	Selektionsrennen 4
	SO, 05.11.2023	Reisetag

Die Trainingseinheiten sind so von der Bobbahn bestätigt, Änderungen können jederzeit auftreten.

4. Selektionsmodus

Die Selektion für die jeweiligen Rennserien erfolgt über die athletische und fahrerische Komponente, welche sich aus dem Verhältnis 1:3 zusammensetzt und folgende Wettkämpfe beinhaltet:

Athletische Komponente	**Startleistung Anschubbahn**	Q1
Fahrerische Komponente	**Selektionsrennen 1 (S1)**	Q2
	Selektionsrennen 2 (S2)	Q3
	Selektionsrennen 3 (S3)	Q4
	Selektionsrennen 4 (S4) (Streichresultat)	

- Als athletische Komponente wird der Start-Test in Filzbach gewertet (Q1) [2].
  Austragungsdaten: Montag 11.9 (Elite Herren) und Samstag 16.9 (Elite Damen) / Samstag 30.9 (Nachwuchs). Details zum Start-Test finden sich im Anhang 02.
- Als fahrerische Komponente gelten die 4 geplanten Selektionsrennen (2x Lillehammer, 2x Sigulda), wobei die 3 besten Platzierungen zur Selektion gewertet werden (Q2, Q3, Q4). Sollten durch unvorhersehbare externe Ereignisse (kein Eis, Pandemie, etc.) nicht alle Selektionsrennen möglich sein, gilt folgendes:
  - Falls auf beiden Bahnen gefahren werden kann, aber nur 3 Rennen möglich sind, werden die Rennläufe des ersten Rennens auf der jeweiligen Bahn einzeln gewertet. Die 3 besten Platzierungen zählen für die Selektion.
  - Falls nur auf einer Bahn gefahren werden kann (S1 + S2 oder S3 + S4), werden die 4 Rennläufe aus den beiden Selektionsrennen einzeln gewertet und die 3 besten Platzierungen für die Selektion gewertet.

[2] Da aufgrund der neuen Start- Infrastruktur in Silvaplana noch keine verlässlichen und vergleichbaren athletischen Daten vorhanden sind, wird die Startleistung anhand des Start-Tests in Filzbach beurteilt.

- Falls nur auf einer Bahn gefahren werden kann und nur 1 Rennen möglich ist, werden die beiden Rennläufe einzeln gewertet und das IBSF-Ranking des Vorjahres als dritter Selektionswert hinzugezogen.
- Falls keines der geplanten Selektionsrennen möglich ist, werden zwei zusätzliche Selektionsrennen über 4 Rennläufe während der Trainingswoche in Altenberg durchgeführt. Davon werden 3 gewertet.

- In der Endwertung werden Athlet*innen verglichen, die sich für die Rennserien qualifizieren wollen. (Beispiel: Teilnahme Start-Test 10 Athlet*innen, Selektionsrennen 5 Athlet*innen. Es werden nur die 5 Athlet*innen in der Endwertung verglichen, die auch am Selektionsrennen teilnehmen).
- Die Punkte für die Endwertung werden anhand der teilnehmenden Athlet*innen definiert und in umgekehrter Reihenfolge vergeben. Beispiel Punktevergabe bei 5 teilnehmenden Athlet*innen:

  1. Rang 5 Punkte
  2. Rang 4 Punkte
  3. Rang 3 Punkte
  4. Rang 2 Punkte
  5. Rang 1 Punkt

- Regelung bei Verletzungen, Stürzen / Nicht – Erfüllung der athletischen Komponenten:
  - Verletzt sich ein/e Athlet*in am Start-Test oder werden die Minimum-Anforderungen am Start-Test nicht erfüllt (Anhang 01), erhält er/sie gleiche viele Punkte wie der/die letztklassierte Athlet*in= 1 Punkt. Gleiches gilt bei einem Sturz am Selektionsrennen; der/die Athlet*in erhält 1 Punkt.
  - Nimmt ein/e Athlet*in am Start-Test oder einem Selektionsrennen nicht teil, erhält er/sie 0 Punkte für den betreffenden Qualifikationswert. [3]

- Sollten zwei oder mehrere Athlet*innen nach der Selektion (Q1-Q4) Punktegleichstand haben, ist die kumulierte Laufzeit der gewerteten Selektionsrennen entscheidend für die Selektion.
- Die Athlet*innen müssen das an den Selektionsrennen eingesetzte Material bei den internationalen Rennen vollständig zur Verfügung haben.
- Bei allen Selektionsrennen wird der Rennablauf von Swiss Sliding vorgegeben und nach dem Abschlusstraining kommuniziert.

5. Besetzung der Weltcup-Rennserie

- Swiss Sliding hat die Absicht, die zur Verfügung stehenden Quotenplätze bei den Damen (2 Startplätze) und Herren (2 Startplätze) zu beschicken.
- Die Athlet*innen, welche sich für die WC Rennserie qualifiziert haben, müssen Swiss Sliding ein schriftliches Commitment abgeben, dass sie die komplette WC Rennserie bestreiten können. Bei minderjährigen Athlet*innen muss das Commitment zusätzlich von einem Elternteil unterschrieben werden. Athlet*innen, die sich noch in Ausbildung befinden, sprechen die Saisonplanung mit der Spartenchefin ab.
- Für eine WC-Selektion müssen die Voraussetzungen zur Teilnahme gemäss IBSF-Reglement erfüllt sein (8 IBSF-Rennen auf min. 3 verschiedenen Bahnen in den letzten 48 Monaten).
- Sollte das fahrerische Niveau eines Athleten oder einer Athletin nicht ausreichend sein, um eine Bahn im Weltcup sicher zu bewältigen, wird der/die Athlet*in aus dem entsprechenden Rennen genommen. Ob die Weltcup-Rennserie weitergeführt werden kann oder eine Neubesetzung stattfindet, wird durch die Spartenchefin und den Cheftrainer entschieden. Gleiches gilt bei verletzungs- oder krankheitsbedingten Ausfällen.
- Die Weltcup Athlet*innen bestreiten den Europacup in Altenberg.

[3] Dadurch wird der Anreiz der Teilnahme erhöht. Unter Teilnahme wird der bewusste, handlungsorientierte Entscheid zum Mitmachen und Erbringen von sportlichen Leistungen verstanden.

- Sollten Ereignisse wie Sturz, Verletzung, Krankheit, die Teilnahme an einem WC-Rennen verhindern, muss ein ärztliches Attest des Verbandsarztes vorgelegt werden.
- Bei den Damen erfolgt die Selektion für den Weltcup Lake Placid per 4.2.2024 durch die Spartenchefin und den Cheftrainer. Dieser berücksichtigt für die Selektion die Leistungen der Saison und Potential der Athletinnen in Bezug auf die WM 2024/25 in Lake Placid.

6. Besetzung der Europacup-Rennserie

- Swiss Sliding hat die Absicht, einen Teil der zur Verfügung stehenden Quotenplätze bei den Damen (1/6 Startplätze) und Herren (2/6 Startplätze) zu beschicken.
- Die Athlet*innen, welche sich für die EC Rennserie qualifiziert haben, müssen Swiss Sliding ein schriftliches Commitment abgeben, dass sie die komplette EC Rennserie bestreiten können. Bei minderjährigen Athlet*innen muss das Commitment zusätzlich von einem Elternteil unterschrieben werden. Athlet*innen, die sich noch in Ausbildung befinden, sprechen die Saisonplanung mit der Spartenchefin ab.
- Im Europacup sind jeweils 2 Startplätze pro Geschlecht für den Nachwuchs (Förderstufe I/II) reserviert. Die Teilnahmekriterien finden sich im Nachwuchskonzept von Swiss Sliding.
- Die **Junioren- Europameisterschaft** ist in dem Europacuprennen von Altenberg (KW 51 / 2023) integriert. Es findet keine zusätzliche Selektion für die JEM statt.
- Am Europacup in Altenberg und Lillehammer werden nur Athlet*innen zugelassen, welche dort bereits Bahnerfahrung haben. Eine weitere Möglichkeit für eine Startberechtigung besteht, wenn der zuständige Europacuptrainer der Selektionskommission bestätigt, dass der Athlet*innen auf Grund seiner fahrtechnischen Performance die Bahn sicher bewältigen kann.

7. Besetzung der Amerikas Cup Rennserie / Asien Cup Rennserie

- Swiss Sliding lässt es offen, die zur Verfügung stehenden Quotenplätze bei den Damen (4 Startplätze) und Herren (4 Startplätze) zu beschicken.
- Für eine Teilnahme an der Amerikas – oder Asien Cup Rennserie, müssen die Selektionsrennen in Lillehammer und Sigulda bestritten worden sein.
- Es muss ein schriftlicher Antrag mit den entsprechenden Rennangaben an die Spartenchefin erfolgen. Die Spartenchefin entscheidet gemeinsam mit dem Cheftrainer über eine Besetzung der Rennserie. Die Organisation, Betreuung und Finanzierung gehen vollständig zu Lasten des/r Athlet*in.

8. Besetzung der Europameisterschaft

- Swiss Sliding hat die Absicht, die zur Verfügung stehenden Quotenplätze bei den Damen (2 Startplätze) und Herren (2 Startplätze) zu beschicken.
- Die **Europameisterschaft** ist im Weltcuprennen von Sigulda integriert.
- Es wird keine zusätzliche Selektion ausgetragen. Athlet*innen, die sich an den Selektionsrennen in Lillehammer und Sigulda für den Weltcup qualifizieren, sind für die EM gesetzt.
- Für eine EM-Selektion müssen die Voraussetzungen zur Teilnahme gemäss IBSF-Reglement erfüllt sein (8 IBSF-Rennen auf min. 3 verschiedenen Bahnen in den letzten 48 Monaten).
- Sollte Sie aus Krankheit- oder Verletzungsgründen nicht antreten können, kann der Startplatz durch die Selektionskommission anderweitig vergeben werden.

9. Besetzung der Weltmeisterschaft

- Swiss Sliding hat die Absicht, die zur Verfügung stehenden Quotenplätze bei den Damen und Herren zu beschicken.
- Damit die Quotenplätze genutzt werden können, müssen min. 75% der Weltcup Rennen durch die Nation bestritten werden. Da die Schweiz den Weltcup in China auslässt, werden alle Weltcup Rennen besetzt.
- Die Besetzung für die Weltmeisterschaft basiert auf den Quotenplätzen des Weltcup-Rankings:

WM-Quotenplätze Damen und Herren:	Nation 1-3 mit 3 Athleten Nation 4-11 mit 2 Athleten Nation 12-20 mit 1 Athlet

- Es ist möglich, sich direkt und indirekt für die Weltmeisterschaft zu qualifizieren:
  - **Direkte Qualifikation über den Weltcup für 1 Startplatz**
    Werden folgende Resultate erzielt, qualifiziert sich der Athlet direkt für die WM:
    A-Wert: 1x Top-8 Resultat im Weltcup
    B-Wert: 2x Top-12 Resultat im Weltcup

    Sollten mehrere Athlet*innen diese Resultate erzielen, entscheidet die Klassierung des Weltcup-Rankings per 4.2.2024 über die Vergabe des direkten Startplatzes für die WM. Sollte im Rahmen der bestrittenen Weltcup-Rennen kein Wert erfüllt worden sein, qualifiziert sich der/die bestklassierte Schweizer Athlet*in des Weltcup-Rankings per 4.2.2024 direkt für die WM und muss keine weitere Selektion bestreiten.
  - **Indirekte Qualifikation über das WM-Selektionsrennen:**
    Vom 5.-11. Februar 2024 findet eine Trainingswoche in Winterberg statt. Während dieser Woche wird das WM-Selektionsrennen ausgetragen, welches als indirekte Qualifikation gewertet wird. Zur Selektion wird der/die zweite Weltcup Athlet*in und der/die beste Europacup Athlet*in zugelassen. Sollten die Fahrten aufgrund der int. Trainingswoche limitiert sein, kann der/die direkt qualifizierte Athlet*in alle Fahrten absolvieren; die Athlet*innen aus der indirekten Qualifikation teilen sich die Trainingsfahrten. Die indirekte Qualifikation findet nur dann statt, wenn die Schweiz in der Nationen-wertung (Stand 4.2.2024) zwei Quotenplätze besetzt (d.h 75% der WC-Rennen bestritten hat).
- Für eine WM-Selektion müssen die Voraussetzungen zur Teilnahme gemäss IBSF-Reglement erfüllt sein (5 IBSF-Rennen auf min. 3 verschiedenen Bahnen in den letzten 24 Monaten, wovon min. 3/5 Rennen auf min. 2 Bahnen in der laufenden Saison. Zudem muss der Athlet/die Athletin im Weltcup-Ranking aufgeführt sein, das heisst min. 1 Weltcup Rennen in der laufenden bestritten haben).
- Die an der WM bestklassierte Athletin und der bestklassierte Athlet bestreiten das WM-Mixed-Rennen.

10. Selektionen für die Junioren Weltmeisterschaften

- Swiss Sliding hat die Absicht, die zur Verfügung stehenden Quotenplätze bei den Damen (2/4 Startplätze) und Herren (3/3 Startplätze) zu beschicken. Gehört ein Athlet der U20-Kategorie an, gibt es einen zusätzlichen Startplatz für die Nation.
- Die JWM findet vom 04.01 bis 07.01.2024 in Lillehammer statt.
- Für eine JWM-Selektion müssen die Selektionsrennen in Lillehammer bestritten und folgende Qualifikationswerte im Europacup erfüllt werden:

  A-Wert: 1x Top-15 Resultat im Europacup
  B-Wert: 2x Top-20 Resultat im Europacup

  Falls keiner der Werte erfüllt wird, entscheidet die Selektionskommission über eine Selektion.

- Wer sich über die Selektionsrennen für den Weltcup selektioniert, qualifiziert sich direkt für die JWM.
- Sollte im Vorjahr eine Podestplatzierung an der JWM oder JEM herausgefahren worden sein, qualifiziert sich der/die Athlet*in direkt für die JWM im Folgejahr. Aus diesem Grund sind Sara Schmied (1.Rang U20 JEM Innsbruck, 2.Rang U20 JWM Winterberg) und Livio Summermatter (1.Rang U23 JEM Innsbruck) für die JWM in Lillehammer 2023/24 vorselektioniert.
- Für eine JWM-Selektion müssen die Voraussetzungen zur Teilnahme gemäss IBSF-Reglement erfüllt sein (3 IBSF-Rennen auf min. 2 verschiedenen Bahnen in den letzten 24 Monaten).
- An der Junioren-WM werden nur Athlet*innen zugelassen, welche dort bereits Bahnerfahrung haben. Eine weitere Möglichkeit für eine Startberechtigung besteht, wenn der zuständige Europacuptrainer der Selektionskommission bestätigt, dass der/die Athlet*in aufgrund seiner/ihrer fahrtechnischen Performance die Bahn sicher bewältigen kann.

11. Allgemeine Informationen

A. Spezialfälle

Bei Grenz- und Härtefällen (Verletzung, Krankheit, Sturz, grosser Leistungsdichte, nicht Erfüllung der athletischen Zielanforderungen, Leistungsabfällen während der Saison, disziplinarische Vorkommnisse, usw.) behält sich die Selektionskommission vor, geeignete Entscheide zu treffen.

B. Swiss Sliding - Weisungen

Mit der Teilnahme am Selektionsrennen wird das Selektionsreglement akzeptiert.

Die Werbebestimmungen müssen eingehalten werden.

Kaderathlet*innen haben bis vor Saisonstart, bis 15.09.2023, die Athleten Vereinbarung zu unterschreiben.

Nicht Kaderathlet*innen haben vor dem 1.internationalen Rennen, die Athleten Vereinbarung zu unterschreiben.

Die Kader- und nicht Kaderathlet*innen haben vor dem Saisonstart, bis 15.09.2023, eine Internationale IBSF-Lizenz bei Swiss Sliding zu beantragen, wollen diese am Selektionsrennen teilnehmen.

C. Swiss Sliding - Forderungen

Die Teilnahme am Leistungstest, der Start-SM und dem Starttest sind obligatorisch. Bei Verletzung muss sich der/die Athlet*in schriftlich beim Spartenchef abmelden und spätestens 7 Tage danach die Absenz mit einem Arztzeugnis bestätigen.

12. Selektionskommission

Der Vorstand bestimmt (Art. 39, Statuten Swiss Sliding vom 16.6.2018) eine Selektionskommission. Sie nimmt die Selektionen vor.

- Die Selektionskommission besteht aus 5 Mitgliedern; diese sind unten namentlich erwähnt.
- Bei Stimmengleichheit hat die Vorsitzende der Selektionskommission den Stichentscheid.
- Die Skeleton Trainer von Swiss Sliding haben eine beratende Funktion bei den Selektionsentscheiden.

Für die Saison 2023/24 wurden durch den Vorstand von Swiss Sliding folgende Mitglieder gewählt:

- Marina Gilardoni, Spartenchefin, Vorsitz
- Fabienne Meyer, Chefin Leistungssport Swiss Sliding
- Urs Aeberhard, Vertreter Vorstand Swiss Sliding
- Chris Woolley, Athletiktrainer Swiss Sliding
- Stephan Ritzler, Clubvertreter

13. Streitfälle

Ist ein Mitglied von Swiss Sliding mit dem Entscheid der Selektionskommission nicht einverstanden, kann er oder sie beim Vorstand von Swiss Sliding eine schriftliche, begründete Einsprache erheben.

Der Verbandsvorstand entscheidet gem. Art. 50 der Statuten von Swiss Sliding.

Filzbach, 28. Juli 2023

Marina Gilardoni
Spartenchefin Skeleton, Vorsitz

Fabienne Meyer
Chefin Leistungssport

Chris Woolley
Athletiktrainer Swiss Sliding

Urs Aeberhard
Vertreter Vorstand Swiss Sliding

Stephan Ritzler
Clubvertreter

Anhang 01

Minimum- Werte Startbahn Filzbach pro entsprechender Alterskategorie

	Männer Leistungsniveau
	Filzbach Anschubzeit
Ü23 Minimum Wert	4.50
U23 Minimum Wert	4.60

	Damen Leistungsniveau
	Filzbach Anschubzeit
Ü23 Minimum Wert	5.00
U23 Minimum Wert	5.10

Anhang 02

Starttest Skeleton 2023

Ausschreibung

Austragungsdaten	Montag, 11.September 2023 Herren Skeleton Samstag, 16.September 2023 Damen Skeleton
Veranstalter	Swiss Sliding
Wettkampfleitung	Marina Gilardoni
Jury Skeleton	Thomas Lohfing, Wolfram Lösch
Wettkampfbahn	Anschubbahn, Filzbach
Zeitnahme	1/100 Sekunde
Messstrecke	35m (von 5m- 40m)
Versicherung	Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Die Athlet*innen starten auf eigene Verantwortung. Der Veranstalter und Ausrichter haftet nicht für Unfälle.
Helm	Die Athlet*innen müssen mit Helm starten.
Teilnahme	Die Teilnahme steht allen offen. Startberechtigt sind alle fristgerecht angemeldeten Athlet*innen.
Anmeldungen	Anmeldung bis **3. September 2023** an marina.gilardoni@swiss-sliding.com. Mit der Anmeldung gilt das Wettkampf-Reglement als akzeptiert.

Wettkampf-Modus Skeleton

- Die Startreihenfolge wird vor dem Wettkampfbeginn unter den teilnehmenden Athlet*innen ausgelost.
- Die Athlet*innen können maximal 2 Starts absolvieren, wobei der schnellere Start als Selektionswert (Q1) gewertet wird.
- Der zweite Start findet zeitnah nach dem ersten Start statt, max. nach 5 Minuten.
- Die Punktevergabe und Minimum-Limiten finden sich im Selektionsreglement 2023/24.
- Sollten zwei oder mehrere Athlet*innen die gleichen Zeiten anschieben, fliessen diese in die Rangierung ein und definieren die Vergabe der weiteren Rangierungen (Bsp. Rang 1, Rang 1 (kein Rang 2), Rang 3).

Zeitplan

Montag 11.9.2023	
Bis 15.00 Uhr	Individuelles Warm-Up inkl. Probestarts Anschubbahn
15.00 Uhr	Auslosung Startreihenfolge und Wettkampfbeginn
Samstag 16.9.2023	
Bis 09.30 Uhr	Individuelles Warm-Up inkl. Probestarts Anschubbahn
09.30 Uhr	Auslosung Startreihenfolge und Wettkampfbeginn